

u Feuerwehr hat keinen 12 Brandschutz im Haus

Dassendorf (lu). „Was passiert, wenn es bei der Feuerwehr brennt, aber kein Brandschutz vorhanden ist? Ich möchte dafür keine Verantwortung übernehmen“. Klaus-Peter Janßen, Vorsitzender des Bauausschusses, drang während der jüngsten Sitzung darauf, dass die Decke der Halle für den Fuhrpark mit einer entsprechenden Isolierung versehen wird. Bislang hatte die Feuerwehr vor allem Wert darauf gelegt, den Gemeindefaustraum im Obergeschoss auszubauen. Für mehr Reichweite der Gemeindefaust nicht. Bürgermeisterin Martina Falkenberg zeigte auf, dass die Gemeinde auch in den kommenden Jahren hohe Ausgaben für die Feuerwehr hat: „Im nächsten Jahr müssen wir einen neuen Mannschaftswagen

beschaffen. Kostenpunkt: 25 000 Euro. Und 2010 ist die Digitalisierung des Funksystems dran.“

Überfällig sei ebenfalls der Einbau von Sanitäranlagen und Duschen für Feuerwehrfrauen. „Aber das kann verschoben werden“, so Falkenberg. Die Männer bei der Feuerwehr würden auch zu Hause duschen, habe ihr Wehrführer Rainer Clausen gesagt.

Das nötige Geld für den Brandschutz soll nun aus dem Topf für die Gemeindestraßen entnommen werden und die bislang mit 16 000 Euro veranschlagte Maßnahme ausgeschrieben werden. Schließlich würde kein Autofahrer auf den Gemeindestraßen in einem Schlagloch landen. Der Vorschlag wurde angenommen.